

# Mitteilungsvorlage

Nr. 090/2009-2014



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
<b>Bauausschuss</b>	<b>17.03.2010</b>	<b>Kenntnisnahme</b>

öffentlich

Berichterstatter: StBOAR Groppe

## **Schlosspark Gehrden - Untersuchungen der "Hochschule OWL" im Auftrag der "Klosterregion-Kulturland Kreis Höxter"; Vorstellung der Ergebnisse**

### **Sachverhalt:**

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 06.05.2009 den Auftrag zur Erstellung eines Konzeptes zur Sanierung des Schlossparks in Gehrden an den LWL - Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen mit Sitz in Münster vergeben.

Parallel hierzu hat die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH im Rahmen des Projektes Klosterregion - Kulturland Kreis Höxter die Planung verschiedener Klostergärten beauftragt. Um die Klostergärten verstärkt in den Fokus zu rücken, wurde eine Kooperation mit der Hochschule OWL, Fachbereich Landschaftsarchitektur (Prof. Dr. Bochnig) geschlossen. Im Jahr 2009 beauftragte die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter, als Träger des Projekts Klosterregion, die Hochschule. Die „Hochschule OWL“ konnte im Gegensatz zum von der Stadt beauftragten LWL sofort und damit zeitnah mit den Planungen beginnen. Auch erfolgten diese Planungsleistungen für die Stadt Brakel kostenlos. Ulrike Kräser (cand.-Ing.) und Jutta Wienen (Dipl.-Ing.) übernahmen die Planungsaufgaben.

In einem gemeinsamen Gespräch mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft und dem Landschaftsverband wurde festgelegt, dass der LWL an den Planungen beteiligt wird und abschließend für den Entwurf eine Kostenermittlung durchführt.

Das Ergebnis dieser Planungen für den Schlosspark Gehrden durch die „Hochschule OWL“ wird in der Sitzung vorgestellt. Im Rahmen einer Ausstellung sollen die Ergebnisse für die bearbeiteten Klostergärten ab April der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Der Rat der Stadt Brakel hat aus dem „Konjunkturpaket II“ Mittel für eine Sanierung zur Verfügung gestellt. Wie und im welchem Umfang eine Umsetzung der Planungen dann möglich ist, soll in der nächsten Zeit ermittelt werden und wird dem Ausschuss zu gegebener Zeit zur Entscheidung vorgelegt.

Brakel, 24.09.2014/Amt 60/Bohnenberg  
Der Bürgermeister

Temme